

Erfolgsfaktoren für eine klima-smarte Moornutzung

Dr. Annette Freibauer
Vizepräsidentin Wissen

DAFA Konferenz *Agrarforschung zum Klimawandel*
Potsdam, 13.03.2024

Klima-smarte Moornutzung – ein neues Gesellschaftsthema

- Junges Thema in der Landwirtschaft, enorme Dynamik
- 40% der landwirtschaftlichen THG-Emissionen
- Ambitionierte politische Ziele – fast schneller als die Lösungen aus der Agrarforschung
- Minderungsverpflichtung
 - LULUCF-Sektor hat ein sektorales Minderungsziel: -25 Mio t CO₂-Äqu. bis 2030
 - Ziel beim Moorbodenschutz: -5 Mio t CO₂-Äqu. bis 2030 – nötig ist vermutlich sehr viel mehr!
 - Große Synergien mit Biodiversität, Landschaftswasserhaushalt, Bioökonomie
- Was bedeutet das für die Agrarforschung?



Was ist „klima-smarte Moornutzung“?

- Wasser sichert **Erträge**
→ Back-up für trockene Jahre beim Futterbau
- Retentionsräume für Wasser: **Wassermanagement** für Grundwasserneubildung und Hochwasserschutz.
- **Pufferräume** für Nährstoffe, **Nährstoffeffizienz**
- Fruchtbaren **Boden** erhalten
- **Emissionsminderung** und **CO₂-Senke**



Was ist „klima-smarte Moornutzung“?

- **Wertschöpfung:**

- Tierfutter
- Weidenutzung
- Nachwachsende Rohstoffe
- ...?

Annika Woortman,
Landtechnikspezialistin für herausfordernde
Anwendungen im Moor

»Die Wiedervernässung der Moore muss für alle Beteiligten lukrativ sein. Das geht nur mit gut vermarkteten Produkten und rentablen Wertschöpfungsketten.«



Foto: LfL



Foto: Moore & more

Wo stehen wir?

Was gibt es?

- ✓ Forschung zu nasser Moornutzung und Verwertung
- ✓ Pilotprojekte (MuD, Moorpiloten, ...)
- ✓ Politische Ziele
- ✓ Förderprogramme
- ✓ ANK = finanzielle Unterstützung

Was fehlt?

- Klare rechtliche Rahmenbedingungen
- Absatzmärkte für Paludikulturen
- Lokale Prozesse zur Umsetzung



Erfolgsfaktor Mensch

Wie vernässt man Moore?

Beispiel ARGE Donaumoos

Vertrauen schaffen. Probieren.

Ansprechbar sein, Akzeptanz schaffen

= vor Ort

= Kontinuierlich, langfristig

= Ehrlich (Gerechtigkeit!)

= Partizipation. Pioniere

= Interessensabwägung und –ausgleich.



Foto: LfL



Foto: ARGE
Donaumoos

Erfolgsfaktoren

Klima-smarte Moornutzung ist ein **Kulturwandel!**

Weit über Agrarthemen hinaus.

a. Wissen schaffen: mit Praxis erproben, verbessern, weitergeben.

Eine gemeinsame Wissensbasis aller Akteure schaffen.

b. Politischer Wille. Vom Bund bis in die Gemeinde.

c. Mut = Pioniere. Pilotprojekte. Freiwillig. Als Vorbilder.

d. Miteinander! Multi-Akteurs-Ansatz,
living lab, regionale runde Tische

e. Wertschätzung

f. Wertschöpfung & Nachfrage

g. Werbung



Fotos: ARGE Donaumoos

Was bedeutet das für die Agrarforschung?

Forschung,

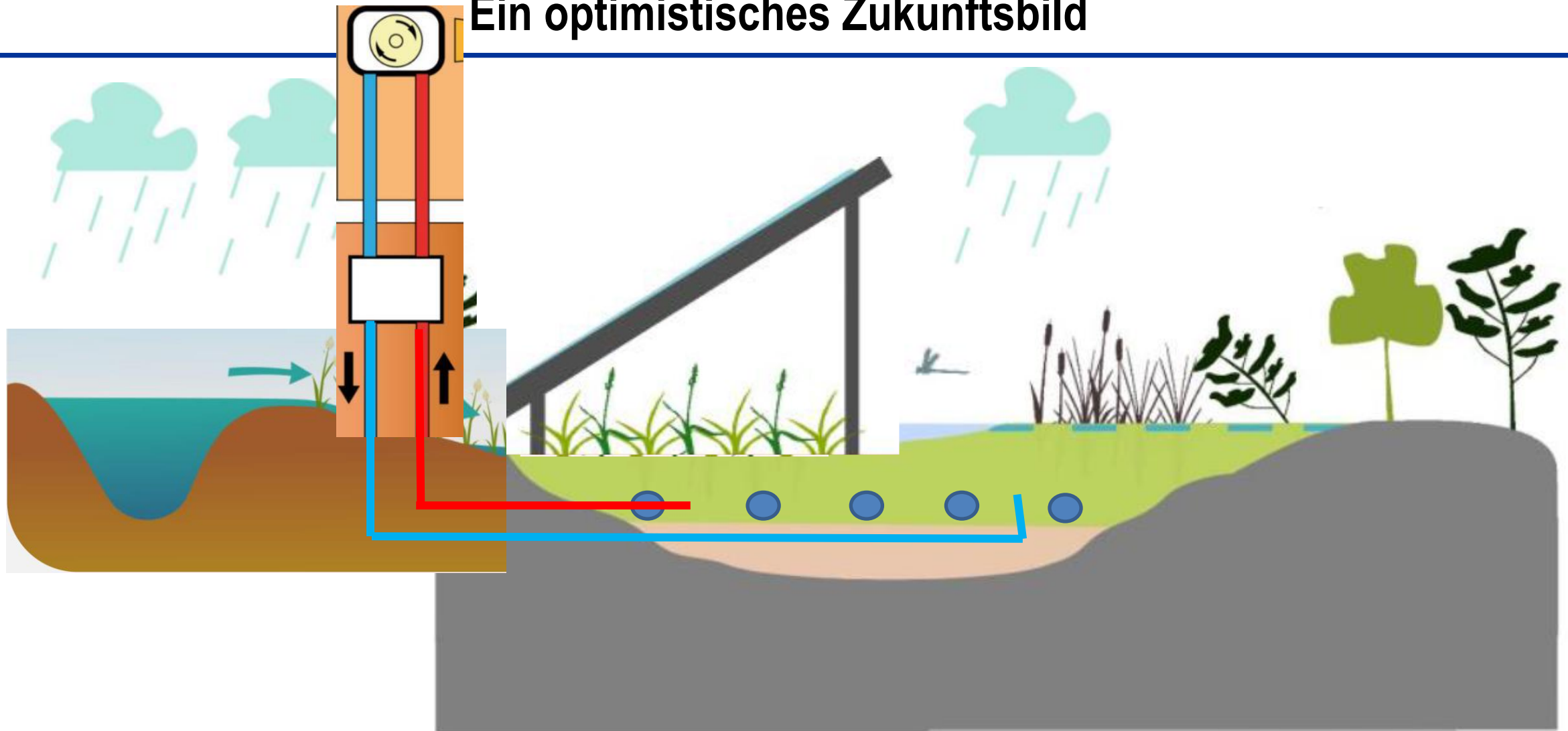
- die vor Ort experimentiert, **eng mit der Praxis** arbeitet, standortgerechte neue Landnutzungsformen ausprobiert vor Ort **im Wissensaustausch aktiv** ist
 - zum Erleben und Anfassen
 - als Teil der Transformation
- die mit **Daten und Fakten Ängste nimmt und Entscheidungen unterstützt**
- die **Wertschöpfungsketten** mit der Wirtschaft entwickelt
- Langfristig, miteinander, koordiniert und vernetzt.**



Videos von eat typha
bing.com/videos



Ein optimistisches Zukunftsbild





Danke für die Aufmerksamkeit!

Foto: LfL